

Verwaltungsgemeinschaft

„Hügelland/Täler“

Freistaat Thüringen



VG „Hügelland/Täler“ • Pfarrwinkel 10 • 07646 Tröbnitz

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht vom:

Name:
Telefon: 036428 648
Telefax: 036428 648 48
E-Mail: @huegelland-taeler.de
Internet: www.huegelland-taeler.de

Datum: 29.03.2023

Werte Landtagsabgeordnete,
sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Ihnen kurz ein sehr wichtiges Anliegen aus unserer VG berichten und Sie bitten diesem abzuweichen.

Wir sind von der Anzahl der Gemeinden her betrachtet die größte VG in Thüringen und liegen zentral zwischen Hermsdorf, Stadtroda und Jena.

Die Gemeinden stehen fest zu dem Konstrukt der Verwaltungsgemeinschaft und möchten daran auch unbedingt festhalten, da es sich über die vielen Jahren aus unserer Sicht bewährt hat.

Seit etwas über einem Jahr gibt es Bestrebungen der Mitgliedsgemeinde Unterbodnitz die VG zu verlassen und in die VG südliches Saaletal zu wechseln. Sowohl die Bürgermeister der letzten Wahlperiode als auch die neu gewählten Bürgermeister, die auch für Ihre Gemeinderäte sprechen, möchten unbedingt, dass Unterbodnitz Teil unserer VG bleibt. Wir sehen uns als eine Familie und so sollte es auch bleiben.

Die Gemeinde Unterbodnitz fühlte sich hinsichtlich der Umsetzung von Beschlüssen unzureichend erfüllt. Beispiele werden nicht genannt, so dass die Aussage von mir als neuem Vorsitzenden der VG nicht eingehend geprüft werden kann. Fakt ist, dass es in der Vergangenheit zu Personalunterbesetzungen kam, die ich derzeit konsequent zu bereinigen versuche. So habe ich im Bereich Bau und Finanzen drei neue Mitarbeiterinnen eingestellt und habe so, die zeitweise vakanten Stellen mit fachlich geeignetem und sehr motiviertem Personal nachbesetzt.

Das heißt, dass evtl. Bearbeitungsstaus umgehend ausgemerzt werden und zukünftig nicht mehr auftreten.

Weiterhin wird die Kleingliedrigkeit angemaht, die sich aber nicht verändert durch einen Wechsel der VG. Bestrebungen sich mit einer anderen Gemeinde zusammenzuschließen, um die eigene Kleingliedrigkeit zu verändern, kann ich bei der Gemeinde Unterbodnitz nicht feststellen.

Gemeinschaftsvorsitzender	Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft
Montag, Freitag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Auch ist eine unterschiedliche Vorwahl der Gemeinden im Telefonnetz, die als Grund angeführt wird, nicht wirklich ein Wechselgrund und nichts Ungewöhnliches. Im Gegenteil, es gehört in der VG südliches Saaletal ebenfalls zur Normalität und das gleich mehrfach. Ebenso darf das Argument einer niedrigeren VG Umlage nicht greifen. Die ist zwar niedriger im südl. Saaletal, sie ist aber mit 14 €/Einwohner deutlich mehr gestiegen als bei uns mit 12€/Einwohner. Wenn man danach ginge müssten nicht nur in den VG's sondern auch in den Landkreisen ständige Wechsel passieren, denn heute ist es hier billiger und morgen dort.

Weiterhin wird angeführt, dass die Kinder in Kahla zur Schule gingen oder das Einkaufsverhalten nach Kahla ausgerichtet sei. Die Randgemeinden der VG südl. Saaletal kaufen überwiegend in Rudolstadt, Jena oder Blankenhain ein, was im Verfügungsbereich eines jeden Einzelnen ist und bleiben soll. Die Kinder werden sowohl in Rudolstadt als auch in Blankenhain beschult. Einen Ausschlag zum Wechsel in eine andere VG oder vielleicht in einen anderen Landkreis kann und darf davon nicht abhängig gemacht werden.

Dass die VG südl. Saaletal einen Aufwuchs von Mitgliedern und Einwohnern begrüßt ist nachvollziehbar. Aber ein argumentatives Einmischen in die Belange der bestehenden Strukturen scheint mir nicht angemessen zu sein.

Auch eine gemeinsame Mitgliedschaft im Zweckverband Wasser/Abwasser oder im Gewässerunterhaltungsverband kann kein greifendes Argument zum VG Wechsel darstellen, da auch hier übergreifende Mitgliedschaften in beiden VG's zu mehreren Institutionen, sei es der ZWA, JenaWasser, GUV Apolda, GUV Stadtroda usw. die verschiedenen Gemeinden argumentativ vereinen oder separieren könnten.

Zum Abschluss möchte ich ebenfalls anmerken, dass der oft benannte Ort Kahla gar nicht Mitglied in der VG südl. Saaletal ist und das auch nicht werden will, was der Stadtrat klar durch Beschluss dargestellt hat. Synergieeffekte ja, Zusammenschluss nein ist das dortige Motto.

Der Verbleib von Unterbodnitz in der VG Hügelland Täler hindert ebenfalls nichts an Synergien, sowohl in Richtung Kahla als auch in Richtung Stadtroda. Ein Verbleib in der VG Hügelland Täler scheint mir daher nicht nur sinnvoll, sondern auch notwendig um nicht durch unausgereifte Argumente Schneeball- oder Lawineneffekte herbeizuführen.

Dies ist im Übrigen auch einhellige Meinung unseres Landrates Andreas Heller. Ich bitte Sie höflichst, diese Argumentation in eine anstehende Gesetzesentscheidung einfließen zu lassen und einem Wechsel nicht zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Gemeinschaftsvorsitzender